

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

liche Bereicherung sind. Die Kriegsanleihen waren eben daher zu jeder Zeit Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit finanziell geschulter Leute.

Familien, Städte und Länder haben ihre großen Reichtümer Kriegsanleihen zu verdanken. Die Riesenvermögen der Fugger, Sina und Rothschild rühren von Kriegsanleihen her. Holland wurde durch sie am Ende des achtzehnten Jahrhunderts ein kapitalträchtiges Land. Frankfurt finanzierte den amerikanischen Bürgerkrieg und aus den 6%igen Amerikanern entstanden große Reichtümer, aus dem Verständnis für Onkel Toms Hütte — Paläste. Frankfurt wurde die reichste Stadt des Kontinents.

Auch bei uns hat der Krieg viel Geld ins Land gebracht, das seine Unterkunft in den Titres der Kriegsanleihe sucht. Die hochverzinslichen Kriegsanleihen werden aus dem Erlöse der niedrigverzinslichen Friedensanleihen zurückgezahlt werden und längst wird die Spur der 6%igen und 5½%igen Anleihen aus den Schuldbüchern unseres Staates verschwunden sein, wenn Forscher vergangener Zeiten aus vergilbten Zeitungspapieren feststellen werden, daß manches Riesenvermögen in den gegenwärtigen Kriegsanleihezeichnungen seinen Ursprung

